

CSS



INSIDE

Die Kundenzeitung der CSS AG



AUSGABE 2 | 2022



2

eGECKO
WORLD

eGECKO PORTFOLIO ERWEITERT UM BI UND UNTERNEHMENS- PLANUNG

Die CSS AG hat die evidanza GmbH, Experte für Digital Management, übernommen. Das hat zahlreiche Vorteile für unsere Anwender.

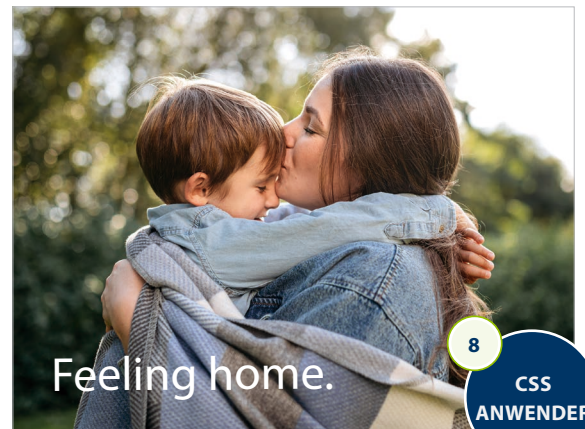


4

eGECKO
NEWS

ARBEITSZEITERFASSUNG NACH BAG-URTEIL

Flexible und komfortable Arbeitszeiterfassung mit eGECKO erfüllt die Pflicht durch das Bundesarbeitsgericht.



8

CSS
ANWENDER

Feeling home.

eGECKO SORGT FÜR DIGITALI- SIERTE WORKFLOWS

Das Textilproduktionsunternehmen Biederlack aus Greven setzt im kaufmännischen Bereich auf die integrierte Gesamtlösung eGECKO.

CSS NEWS | NEUER VORSTANDSVORSITZENDER

ROBERT LINDNER IST NEUER VORSTANDSVORSITZENDER DER CSS AG

MICHAEL FRIEMEL ÜBERNIMMT DEN VORSITZ IM AUFSICHTSRAT

Die CSS AG hat einen neuen CEO: Der Cloud- und Software-Vertriebsexperte Robert Lindner aus München folgt auf Michael Friemel, der eine neue Rolle bei der CSS angenommen hat und als Vorsitzender in den Aufsichtsrat gewechselt ist. Er wird neben dem Mehrheitseigentümer Carlyle unverändert an CSS beteiligt bleiben und das Unternehmen in strategischen Fragen unterstützen.

Robert Lindner (44) leitete zuletzt als Vice President die Aktivitäten von Red Hat, dem weltweit führenden Anbieter von Open Source Enterprise Software Lösungen, in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Robert Lindner war knapp 14 Jahre für Red Hat in diversen regionalen und vertrieblichen Führungspositionen tätig und arbeitete davor unter anderem für den US-Softwarehersteller Planview.



Michael Friemel hat den Staffeltab am 1. November an Robert Lindner übergeben.

„Um die erfolgreiche Entwicklung von CSS am Markt weiter zu beschleunigen, möchte ich künftig noch intensiver strategisch am Unternehmen arbeiten können.“

Michael Friemel

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Robert Lindner. Seine weitreichenden Erfahrungen in den Bereichen Cloud und Vertrieb im Enterprise Software Markt werden uns dabei unterstützen, das profitable Wachstum von CSS weiter voranzutreiben“, sagt Michael Friemel, der das Unternehmen 20 Jahre lang führte, seit 2016 als Vorstandsvorsitzender.



„Ich bin mit dem Ziel zur CSS AG gewechselt, mein Wissen aus einem hochtechnologischen amerikanischen IT-Unternehmen mit den Stärken der CSS zu verbinden und so die Themen SaaS, digitale Services und Automation für unsere Kunden gemeinsam mit meinem Team voranzutreiben.“

Robert Lindner

Inhalt

eGECKO WORLD

Digital und individuell Zutritte organisieren	4
Arbeitszeiterfassung nach BAG-Urteil: eGECKO Anwender sind vorbereitet	4
Mitarbeiterbindung im Fokus der HR-Neuausrichtung	5
Digitalisierung des Sozialwesens – Interview	10
CSS kooperiert mit der DGC	11
Qualität von eGECKO durch ITSG bestätigt	11
Alles neu auf www.css.de	11

eGECKO ANWENDER

Anwenderbericht Hermann Biederlack GmbH & Co. KG	8-9
--	-----

CSS EVENTS

Neues Event-Format: Power Days	6
Präsenzmessen & Termine im 1. Halbjahr	6
CSS Akademie: Weiterbildung im Fokus	7
Jahreswechselfseminare	7

CSS NEWS

Robert Lindner ist neuer Vorstandsvorsitzender	1
Übernahme der evidanza GmbH: eGECKO Portfolio erweitert sich	2

eGECKO NEWS

eAU-Pflicht kommt: eGECKO Anwender sind gerüstet	3
--	---

CSS NEWS | ERWEITERUNG DES PORTFOLIOS DURCH EVIDANZA-ÜBERNAHME

BUSINESS INTELLIGENCE, UNTERNEHMENSPLANUNG UND DATEN-MANAGEMENT: eGECKO PORTFOLIO ERWEITERT SICH

KUNDEN PROFITIEREN VON ZAHLREICHEN NEUEN FUNKTIONEN DURCH DIE ÜBERNAHME DER EVIDANZA GMBH

Erfreuliche Nachrichten zum Jahresende: Die CSS AG hat die evidanza GmbH zu 100 Prozent übernommen. Für Sie als Kunde bedeutet dies, dass der bestehende Funktionsumfang von eGECKO um innovative Softwarelösungen erweitert wird.

Mit der Übernahme gewinnt die CSS AG ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf die Themen Business Intelligence, Unternehmensplanung, Corporate Performance Management und Daten Management. evidanza bietet als BI-Spezialist Lösungen zur Erhöhung der Unternehmenstransparenz, zur kennzahlengestützten Bewertung und Optimierung von Unternehmensprozessen sowie zur Unternehmensplanung. Darüber hinaus bringt evidanza zu diesen Themen langjähriges Consulting-Know-how sowie ca. 200 Bestandskunden in die Partnerschaft mit ein.

„Anwender profitieren von hoch flexiblen und modularen Lösungen, mit denen sämtliche kaufmännische Unternehmens- und Management-Prozesse digitalisiert werden können. Dies birgt erhebliches Kosteneinsparungspotential, erhöht die Unternehmenstransparenz, untermauert faktenbezogene Entscheidungsprozesse und erhöht die Agilität, Unternehmensprozesse in einem dynamischen Marktumfeld schnell anpassen zu können.“

Thomas Groß,
Geschäftsführer von evidanza

Digitalisierung von Managementprozessen ab“, fasst Robert Lindner, Geschäftsführer der CSS Gruppe und Vorstandsvorsitzender der CSS AG, das durch den Zusammenschluss gewonnene Marktpotential zusammen.

Thomas Groß (Gründer und Geschäftsführer der evidanza GmbH) und René Baudzus (Gesamtvertriebsleiter der CSS AG) gehen in einem Webcast am 19. Januar 2023 detailliert auf die vielen neuen Möglichkeiten für unsere Anwender ein.

evidanza.
Business Software & Technology

ÜBER DIE EVIDANZA GMBH

Die evidanza GmbH mit Firmensitz im niederbayerischen Salching entwickelt innovative und nachhaltige Softwarelösungen für die Optimierung von Geschäftsmodellen (Digital Management).

„CSS entwickelt sich mit dieser Übernahme zum führenden Komplettanbieter für kaufmännische Unternehmenssteuerung und deckt künftig nicht nur den Bedarf an Lösungen zur Digitalisierung kaufmännischer Geschäfts- und Organisationsprozesse, sondern auch die Anforderungen an die

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich ein Bild davon zu verschaffen und uns Ihre Fragen zu stellen!

Zum Webcast anmelden

Thomas Groß
Geschäftsführer
evidanza GmbH



eAU-PFLICHT KOMMT: eGECKO ANWENDER SIND GERÜSTET

ELEKTRONISCHE ARBEITSUNFÄHIGKEITSBESCHEINIGUNG IST MIT eGECKO KOMFORTABEL MÖGLICH

Zum 1. Januar 2023 wird die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) Pflicht. Viele Unternehmen dürften aktuell damit beschäftigt sein, ihre Systeme auf die neuen Anforderungen vorzubereiten. Die CSS hat sich dem Thema eAU jedoch frühzeitig angenommen, um einen reibungslosen Übergang vom Papierschein zum digitalen Dokument zu ermöglichen. Sie als eGECKO Anwender brauchen sich dementsprechend nicht zu sorgen.

Der Prozess der Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung war bislang überwiegend manuell: Wer sich krank fühlte, machte sich auf den Weg zum Arzt. Verordnete dieser eine Krankschreibung, spuckte der Praxis-Drucker vier Dokumente aus: Eines musste der Arbeitnehmer der eigenen Krankenkasse, eines seinem Arbeitgeber vorlegen, ein drittes behielt er selbst für die eigenen Unterlagen und ein viertes blieb in der Praxis.

Zum 1. Oktober 2021 änderte sich dieser Prozess durch Vorgaben des Gesetzgebers schon teilweise: Seitdem übermitteln Arztpraxen die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen nämlich überwiegend digital an die Krankenkassen. Das spart dem Arbeitnehmer zwar einen Weg, einen zweiten jedoch nicht: Denn der Arbeitgeber kommt nicht über die Krankenkasse an den Krankschein, sondern über den Patienten.

Ab dem neuen Jahr ist der Prozess ein anderer: Schreibt der Arzt den Arbeitnehmer krank, informiert die Praxis die jeweilige Krankenkasse des Patienten über die Arbeitsunfähigkeit ihres Versicherten. Dem Arbeitgeber des Patienten wird die AU sodann von der Krankenkasse elektronisch

zur Verfügung gestellt. Dieses Vorgehen hat gleich mehrere Vorteile: Zum Beispiel kann eine lückenlose Dokumentation von Krankheits- bzw. Fehlzeiten sichergestellt werden. Auch die Schnelligkeit der Übermittlung ist ein Vorteil. Ebenso punktet die eAU in Hinblick auf das Thema Sicherheit und Einsparung von Kosten – zum Beispiel für den Druck von Papier.

Und wie funktioniert die eAU in eGECKO? Wenn ein Mitarbeiter sich krank meldet, erstellt der Arbeitgeber über eGECKO eine Anfrage für die AU-Daten bei der Krankenkasse. Die AU-Daten, die die Krankenkasse folglich zur Verfügung stellt, sind dann in eGECKO gespeichert und können weiterverarbeitet werden.

Abruf durch Arbeitgeber

Der Arbeitgeber kann die AU-Daten des Mitarbeiters einfach und unkompliziert über eGECKO bei der jeweiligen Krankenkasse anfragen.

Für diese gesetzlich Krankenversicherten ist ein Abruf möglich:

- gesetzlich Pflicht- und freiwillig Versicherte
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte (PGS 109, 110)

Für diese Beschäftigte erfolgt KEIN Abruf:

- privat Krankenversicherte (AU-Bescheinigung in Papierform)
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte ohne Mitgliedskrankenkasse
- Altersteilzeitler mit Blockmodell in Freistellungsphase (PGS 103)
- ausschließlich Unfallversicherte (PGS 190)
- Personengruppenschlüssel 9nn (SV-freie, Versorgungsbezieher)

EauAnfrageAnlageExperte

eAU-Anfrage Anlage-Experte

Mit Hilfe dieses Experten kann eine eAU-Anfrage erstellt werden.

Mitarbeiter

107 - Pferd, Helga

Bescheinigungstyp

Erstbescheinigung

Eau Meldung

Zeitraum

02.05.2022

06.05.2022

AU-ab-AG-Datum

02.05.2022

Au Grund

wegen Krankheit Vertragsarzt/Vertragszahnarzt

Meldung durch AN

Ja

nach §5 Abs.1 EntgFG

Nachweispflicht Tage

4

Nachweispflicht Herkunft

gesetzliche Frist

Datum Versand

06.05.2022

Arbeitsunfaehigkeitszeit

107 Erstbescheinigung 02.05.2022-06.05.2022

Die Anfrage kann versendet werden!

Zurück

Weiter

OK

Abbrechen

SCHLÜSSEL ADÉ: DIGITAL UND INDIVIDUELL ZUTRITTE ORGANISIEREN

MIT DEM MAJOR RELEASE 38.5 IST DIE ZUTRITTSKONTROLLE ALS ERWEITERUNG DER PERSONALZEITERFASSUNG TEIL DES PRODUKTPORTFOLIOS VON eGECKO

In unserer vorherigen Ausgabe der INSIDE haben wir Ihnen im Rahmen der Vorstellung des Major Release 38.5 bereits einige neue Features präsentiert. In dieser letzten Ausgabe des Jahres möchten wir Ihnen von einer weiteren Neuerung berichten: der Zutrittskontrolle als Erweiterung der eGECKO Personalzeiterfassung (PZE).

Die eGECKO Zutrittskontrolle ersetzt den klassischen Schlüssel in Unternehmen. Sie regelt, wer wann und wo Zutritt hat und bietet dabei im Vergleich

zum Schlüssel noch weitere handfeste Vorteile: So besteht etwa die Möglichkeit, Mitarbeiter flexibel mit Zutrittsrechten und -zeiten auszustatten sowie ausführlich und detailliert Protokoll über die einzelnen Zutritte zu führen. Darüber hinaus wird die Sicherheit des Unternehmens durch den Einsatz einer Zutrittskontrolle enorm erhöht. Denn der Zutritt kann benutzerdefiniert gewährt werden, der Austausch des Zugriffsmediums bei Verlust oder Diebstahl gestaltet sich einfach und kostengünstig und das Anfertigen von Kopien des Zutrittsmediums sind nicht möglich. Ebenso strukturiert eine Zutrittskontrolle die Zutritte zu Ihren Gebäuden.

Und wie funktioniert die Zutrittskontrolle in eGECKO? Wenn ein Mitarbeiter mit seinem Zutrittsmedium an einem Terminal einchecken möchte,

werden die Daten live an eGECKO übermittelt. Anhand zuvor hinterlegter Profile in eGECKO wird dann die Zugangsberechtigung überprüft. Auf der Basis dieser Überprüfung wird eine Erlaubnis oder eine Abweisung zurückgegeben.

Über die Festlegung eines Standardprofils in eGECKO können Mitarbeitern zahlreiche Zugänge einfach und schnell zugewiesen werden. Das bestehende Kalender- und Zeitmodell eines Mitarbeiters muss dafür in eGECKO um ein Zutrittsprofil erweitert werden. Über das Zutrittsprofil lassen sich sehr detailliert die Kalenderdaten und (Soll-) Zeiten zuweisen. Die Terminals werden dann dem Zutrittsprofil zugewiesen. Das Terminal wiederum steuert den Zutrittsmechanismus.

CSS  **PORTAL**
Meine eGECKO Welt!



Video im CSS Portal

Alle neuen Funktionen, um die eGECKO durch das Major Release erweitert wurde, finden Sie kompakt in unserem Video. Zum Ansehen melden Sie sich einfach im Portal an.

MAJOR RELEASE IN PRÜFUNG DURCH DIE KPMG

Wie jedes Jahr wird auch das Major Release 38.5 von der renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG geprüft. Sobald die Prüfungsmaßnahmen abgeschlossen sind, steht das Zertifikat im Portal zur Verfügung (voraussichtlich Anfang Februar 2023).



KPMG

ARBEITSZEITERFASSUNG NACH BAG-URTEIL: eGECKO ANWENDER SIND VORBEREITET

PERSONALZEITERFASSUNG IST TEIL DES eGECKO PORTFOLIOS

Das Thema Arbeitszeiterfassung ist aktuell in aller Munde. Grund dafür ist, dass das Bundesarbeitsgericht (BAG) im vergangenen September ein Urteil gefällt hat. Nach diesem sind Unternehmen nun verpflichtet, die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiter zu erfassen. Viele Unternehmen stehen jetzt unter Druck und müssen sich nach Lösungen umsehen. Sie als eGECKO Anwender können sich jedoch entspannt zurücklehnen: Denn die Zeiterfassung gehört längst zum Produktportfolio von eGECKO.

Bereits im Jahr 2019 hatte der Europäische Gerichtshof (EuGH) geurteilt, dass Arbeitgeber die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiter ausführlicher doku-

mentieren sollen. Lange Zeit passierte in Deutschland nichts. Nun – nach dem Urteil – stehen viele Unternehmen, in denen sich Vertrauensarbeitszeit etabliert hat, im Zugzwang. Denn für sie bedeutet das Urteil nun, dass sie nach einer Lösung Ausschau halten müssen. Stundenzettel, auf denen die Arbeitszeiten händisch eingetragen werden, sind dabei nicht nur fehleranfällig, sondern gleichzeitig auch längst nicht mehr zeitgemäß – und sorgen für erheblichen Mehraufwand.

Für Sie als eGECKO Anwender ist die Lösung einfach: Schließlich ist die Zeiterfassung Teil des umfangreichen Produktportfolios von eGECKO.

Ihre Mitarbeiter können bequem ein- und auschecken – ob im Betrieb, im Home-Office oder unterwegs, per PC, Web, App oder Terminal. Dabei haben Sie sämtliche relevante Daten immer im Blick – zum Beispiel geleistete Überstunden oder Fehlstunden. Auf der anderen Seite kann Ihre Personalabteilung jederzeit auf aktuelle und valide Arbeitszeitdaten zugreifen. Die Kontrolle dieser Daten geht im Handumdrehen. Überdies ist auch die Urlaubsverwaltung denkbar einfach. Und das Beste: Die gesammelten Daten stehen der Lohn- & Gehaltsabrechnung, der Kostenrechnung sowie weiteren individuell gewünschten Abteilungen und Personen direkt zur Verfügung.



MITARBEITERBINDUNG IM FOKUS DER HR-NEUAUSRICHTUNG

PROFITIEREN SIE VON SÄMTLICHEN FUNKTIONEN INNERHALB UNSERES PRODUKTPORTFOLIOS, UM DEN AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN AUF DEM ARBEITSMARKT GEWACHSEN ZU SEIN

Die sich aktuell tiefgreifend zeigenden Veränderungen der Arbeitswelt sowie die fortwährenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt zeigen: Die Themen Qualifizierung und Weiterentwicklung von Mitarbeitern sind zu einer Voraussetzung, einem Muss, einem Obligatorium geworden. Mitarbeiter binden heißt die Zauberformel. Stellen auch Sie dieses Thema in den Fokus!

Bis zum Jahr 2025 werden die Bereiche Talentmanagement, Mitarbeiterqualifizierung und Kompetenzmanagement immens an Bedeutung gewinnen. Zu dieser Erkenntnis kommt eine Studie von Pricewaterhouse Coopers (PwC). Wurde den genannten Themen im Vor-Corona-Jahr 2019 noch eine Wichtigkeit von etwa 75 Prozent bescheinigt, prophezeien die Marktforscher diesen HRM-Funktionen einen kontinuierlichen Anstieg auf knapp 90 Prozent. Auch andere Studien kommen zu ähnlichen Prognosen. Ihre Ergebnisse legen allesamt die Herausforderungen offen: Personal gewinnen und binden, Schlüsselpositionen intern besetzen sowie Talentmanagement ausbauen.

PANDEMIE SORGTE FÜR WIRBEL

Sicherlich war es in Ihrem Unternehmen nicht anders: Die Corona-Pandemie hat für mächtig Wirbel gesorgt. Zwar hat die digitale Transformation, wenn auch gezwungenermaßen, einen immensen Schub erfahren. Gleichwohl stehen viele Unternehmen nach einer langen Phase des Arbeitens im Home-Office mehr und mehr vor dem Problem, dass sich deren Mitarbeiter nach frischem Wind sehnen. Und nicht selten wünschen sich Arbeitnehmer diesen „frischen Wind“ in Form eines Jobwechsels. Die Folge für Unternehmen: eine hohe Fluktuation.

STELLENMARKT SPIELT MITARBEITERN IN DIE KARTEN

Hinzu kommt, dass der aktuelle Arbeitsmarkt sich für jene, die einen Wechsel anstreben, günstig zeigt: Einen Job zu finden sollte keiner langen Suche bedürfen. Jobs gibt es trotz des grassierenden Fachkräftemangels wie Sand am Meer, Bewerber haben die Wahl. Unternehmen stehen also vor der Herausforderung, sich möglichst attraktiv zu präsentieren, um nicht nur neue Mitarbeiter für sich gewinnen zu können, sondern auch die bereits bei ihnen angestellten langfristig zu halten.

Funktionieren kann das durch effektive Mitarbeiterbindung. Letztere kann dabei längst nicht mehr allein durch Benefit-Maßnahmen wie Obstkörbe und Jobräder erreicht werden. Vielmehr bedarf es einer echten Strategie, einer Neuausrichtung. Denn die Arbeitswelt wird nicht stillstehen. Zudem hat sich der Blick der jungen Generationen auf die Arbeit stark verändert: Den „Young Professionals“ sind Geld und Status nicht mehr allzu wichtig. Generell gilt die Maxime: Arbeit soll kein Selbstzweck sein. Arbeit soll den Weg für persönliche Entwicklung und Entfaltung ebnen.

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG GROSS GESCHRIEBEN

Persönliche Entwicklung ist dabei nicht allein Sache der Arbeitnehmer. Der Arbeitgeber muss durch entsprechende Förderungsmaßnahmen für die notwendigen Voraussetzungen sorgen. Durch effektives Skill- und Seminarmanagement, wie es mit eGECKO möglich ist, werden sämtliche Kompetenzen von Arbeitnehmern im Blick behalten,

fehlende können über Seminare erlernt werden. Die Förderung der eigenen Talente – also die Verwaltung der Skills und Seminare – kann der Mitarbeiter dabei selbst in der Hand behalten. Schließlich entwickeln sich Ihre Mitarbeiter so, wie es für sie selbst, aber gleichzeitig auch für Ihr Unternehmen notwendig ist – eine klare Win-Win-Situation.

Auch für die eigene Entfaltung im Job zeichnet nicht allein der Arbeitnehmer verantwortlich. Auch hier müssen Unternehmen die Weichen richtig stellen und sich attraktiv zeigen. Und attraktiv bedeutet in der heutigen Arbeitswelt vor allem maximal flexibel: Arbeit muss hybrid möglich sein, Workflows müssen easy sein.

GERÜSTET MIT eGECKO

Mit eGECKO sind Sie gegen diese Herausforderungen bestmöglich gerüstet: Ihre Mitarbeiter erfassen schnell und unkompliziert ihre Arbeits- und Pausenzeiten oder beantragen Urlaub – zu Hause, unterwegs oder im Büro. Ebenso haben Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit, den Überblick über persönliche Dokumente zu behalten oder auf ihre Verdienstnachweise, SV-Meldungen oder Lohnsteuerbescheinigungen zuzugreifen.

eGECKO bietet ein breites Portfolio, um die Digitalstrategie in Ihrem Unternehmen auf Vordermann zu bringen, Prozesse zu optimieren und damit den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Sie möchten mehr erfahren?

Sprechen Sie uns an!



UNSERE JUBILARE

Über 10 Jahre in der CSS Firmengruppe:



40 Jahre

Maik Horstmann

35 Jahre

Roland Henkel

30 Jahre

Alexander Klüber

Dietmar Krügel

Heike Birkenbach

25 Jahre

Elmar Kümmel

20 Jahre

Sergej Ponomarev

Tanja Breidung

15 Jahre

Jürgen Henkel

Petra Kimpel

Michael Ritz

Christoph Reith

10 Jahre

Dominic Schote

Mechthild Will

Katja Rothe

Johannes Reinhard

Silvia Wiesler

Leonard Zentgraf

CSS AG STARTET MIT NEUEM EVENT-FORMAT INS JAHR 2023

KURZ & KOMPAKT AUF DEN PUNKT – POWER DAYS GEBEN IMPULSE ZU VERSCHIEDENEN FOKUSTHEMEN IM RECHNUNGSWESEN UND IM PERSONALWESEN

Wünschen Sie sich neue Impulse für Ihr tägliches Doing? Benötigen Sie frische Ideen als Motivations-booster? Dann blicken Sie über den Tellerrand des Arbeitsalltags. An unseren Power Days bringen verschiedene Referenten in 30-minütigen Vorträgen die neuesten Erkenntnisse aus der Praxis auf den Punkt.

Die Power Days werden 2023 viermal stattfinden. Zweimal zu Themen des Personalwesens, zweimal zum Rechnungswesen. Damit Sie unkompliziert teilnehmen können, finden die Power Days online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und das Herauspicken von Themen ausdrücklich erwünscht.

Sie melden sich also nur zu Vorträgen an, die für Sie relevant sind, statt ein ganztägiges Event zu besuchen. Weitere Informationen zu den Power Days erhalten Sie in Kürze auf unserer Website, per Newsletter und im CSS Portal.



Power Days 2023

- | | |
|------------|---------------------------------|
| 11
MAI | CSS Power Day
Personalwesen |
| 14
JUN. | CSS Power Day
Rechnungswesen |
| 12
SEP. | CSS Power Day
Rechnungswesen |
| 09
NOV. | CSS Power Day
Personalwesen |

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH AUF UNSEREN PRÄSENZMESSEN IM 1. HALBJAHR

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT ZUM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH UND INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE NEUHEITEN RUND UM eGECKO

Nach einem erfolgreichen Messe-Jahr 2022 blicken wir nun gespannt und voller Vorfreude auf das erste Event-Halbjahr 2023. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand! Sie können uns auf folgenden Messen besuchen: Personalmesse Hamburg, ReWeCo Essen und Personalmesse Stuttgart.

Save the date!

Sichern Sie sich Ihre kostenfreie Teilnahme und einen Wunschtermin zur persönlichen Beratung!

ZUKUNFT PERSONAL HAMBURG



Messe Hamburg
Halle A1 | Stand B.02

18.-19.04.2023

REWECO ESSEN



Ruhrturm Essen
Stand 15

27.-28.04.2023

ZUKUNFT PERSONAL STUTTGART



Messe Stuttgart
Halle 1 | Stand D01

09.-10.05.2023

Ansprechpartnerin:
sylvia.gass@css.de

Ansprechpartnerin:
annette.schwarz@css.de

Ansprechpartnerin:
katrin.schaefer@css.de

CSS AKADEMIE: WEITERBILDUNG IM FOKUS!

GUT INFORMIERT DURCH PASSEGENAUE eGECKO SCHULUNGEN DER CSS AKADEMIE

Sie als Kunde arbeiten Tag für Tag mit eGECKO. Doch kennen Sie alle Kniffe, Tipps und Tricks im tagtäglichen Umgang? Oder fragen Sie sich, wie neue Gesetzgebungen in eGECKO umgesetzt sind? Vielleicht haben Sie auch neue Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen und möchten wissen, welche Schulungen von diesen durchlaufen werden müssen oder welche Weiterbildungsmöglichkeiten es für Ihre Mitarbeiter gibt.

Die CSS Akademie steht Ihnen hier unterstützend zur Seite und bietet ein breites Spektrum an Schulungen, in denen verschiedene Inhalte anhand von zahlreichen praxisnahen Beispielen demonstriert werden.

Ute Maierhof aus unserer Akademie berät Sie ausführlich zu dem für Sie passenden Schulungsangebot, damit Sie die optimale Hilfestellung für Ihre tägliche Praxis erhalten.



Anmeldung zu den Schulungen unter:
www.css.de/css-akademie



Für die Beratung zu den Schulungen, Fachseminaren und Online-Kursen wenden Sie sich bitte an:

Ute Maierhof

Seminarorganisation
und Verwaltung
Tel.: 0661/9392-779



Tipp: Folgen Sie Ute Maierhof auf LinkedIn, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

eGECKO JAHRESWECHSELSEMINARE 2023

LETZTE PLÄTZE SICHERN FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN START INS NEUE JAHR

Gesetzesänderungen und Neuerungen in den Bereichen Arbeitsrecht, Lohnsteuer und Sozialversicherung machen es notwendig, sich für den Jahreswechsel fit zu machen.

Die CSS AG hat sämtliche Neuerungen in eGECKO umgesetzt. Wie gewohnt werden Ihnen in den Jahreswechselseminaren diese neuen Inhalte zu Finanzbuchhaltung und Lohnabrechnung von unseren Fachexperten vorgestellt und erläutert.

Dabei haben Sie Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen und sich direkt mit den Fachexperten auszutauschen.

Um einen optimalen Wissenstransfer zu gewährleisten, ist es wichtig, dass mindestens ein Mitarbeiter aus Ihrer Firma diese Jahreswechselseminare besucht. Denn nur wer die vielen gesetzlichen Änderungen im Lohn kennt, kann den Jahreswechsel und das gesetzliche Pflichtupdate optimal bewältigen.



Anmeldung unter: www.css.de/css-akademie/uebersicht/onlineschulungen

LOHN-ABRECHNUNG

- 04.01.
- 10.01.
- 11.01.
- 12.01.
- 17.01.
- 19.01.
- 26.01.
- 31.01.

FINANZ- BUCHHALTUNG

- 17.01.
- 08.02.
- 15.02.



eGECKO EVENTS | 1. HALBJAHR 2023

Kompakte Informationen aus Rechnungswesen, Personalwesen und Controlling.
Nutzen Sie unsere Events für Ihren Wissensvorsprung!

15 FEB. CSS Thementag
Rechnungswesen
Online

15 MÄRZ CSS Fachseminar
Online

19 APR. CSS Fachseminar
Online

10 MAI CSS Fachseminar
Online

14 JUN. CSS Power Day
Rechnungswesen
Online

16 FEB. CSS Thementag
Personalwesen
Online

16 MÄRZ CSS Fachseminar
Online

20 APR. CSS Fachseminar
Online

11 MAI CSS Power Day
Personalwesen
Online

15 JUN. CSS Fachseminar
Online

20 APR. CSS Thementag
Controlling
Präsenz

Alle Veranstaltungen auf einen Blick:
www.css.de/y/ins9a3



eGECKO SORGT FÜR DIGITALISIERTE WORKFLOWS

TEXTILPRODUKTIONSFIRMA BIEDERLACK SETZT IM KAUFMÄNNISCHEN BEREICH AUF LEISTUNGSSTARKE SOFTWARE DER CSS AG

Es ist eine mehr als 135-jährige Historie, auf die die Firma Hermann Biederlack GmbH & Co. KG aus Greven zurückblicken kann. Bereits in der vierten Generation sorgt das Familienunternehmen bei seinen Kunden mit Kuscheldecken, Plaids und Kissen für Wohlfühlmomente. „Feeling home“ so beschreibt der Claim im Logo die Werte des Unternehmens. Mit mehr als 150 Mitarbeitern ist es Ziel des nordrheinwestfälischen Textilproduktionsunternehmens, Individualität mit Qualität zu verbinden und das Zuhause von Menschen auf der ganzen Welt noch gemütlicher zu machen – und dabei so nachhaltig zu produzieren, wie nur möglich. Denn die Produkte von Biederlack sollen ebenso hochwertig wie umwelt- und sozialverträglich sein.

Auf Hochwertigkeit und Qualität setzt das Unternehmen nicht nur bei seinen Produkten, sondern auch beim Einsatz seiner Unternehmenssoftware: Im Jahr 2020 entschied sich Biederlack für einschneidende Veränderungen in Bezug auf seine bestehende kaufmännische Software, denn die bislang eingesetzte Lösung stieß mehr und mehr an ihre Grenzen: „Wir hatten seit Jahren drei Insellösungen. Wir wollten die Lohnabrechnungen und die Buchhaltung durch einen Anbieter abdecken, um möglichst wenige Schnittstellen zu haben“, erinnert sich Ralf Rensmann, Geschäftsführer von Biederlack. Aus diesem Grund sollte künftig eine hochmoderne Software dafür sorgen, sämtliche Prozesse effizient und ganzheitlich im Griff zu halten.

Vor welchen Herausforderungen stand das Unternehmen? Was sollte die neue Software konkret können? Welche Probleme musste sie lösen? Auf diese Fragen hatte Biederlack klare Antworten:



„Unsere Anforderungen, mit der Digitalisierung mithalten zu können und dabei eine integrierte Software ohne Schnittstellen zu nutzen, wurden mit eGECKO vollständig erfüllt.“

Ralf Rensmann, Geschäftsführer von Biederlack

© Foto: privat

Denn das Belegaufkommen war zuletzt stark durch die bedienten Online-Shops und dem coronabedingt immer beliebteren Direktvertrieb gewachsen. „Die Belege der Onlineshops sollten automatisch aus einem Mail-Postfach gelesen und den Buchungen aus einer Schnittstelle angeheftet werden“, erläutert der Geschäftsführer. Außerdem sollten umfangreiche Zahlungssavise von Kunden vorkontiert und zugeordnet werden können. „Nur dadurch werden wiederkehrende und damit zeitfressende Aufgaben der Buchhaltungsmitarbeiter reduziert“, so Ralf Rensmann weiter.

Außerdem brauchte das Unternehmen einen Anbieter, der mit der aktuellen Geschwindigkeit der Digitalisierung mithalten kann. „Hinsichtlich unserer Software für Finanzbuchhaltung hatte seit Jahren keine Entwicklung mehr stattgefunden. Die Lohnabrechnungssoftware war abgekündigt und hätte ohnehin abgelöst werden müssen“, resümiert der Geschäftsführer.

Mit seinen konkreten Vorstellungen begab sich das Grevenener Unternehmen schließlich auf die Suche, informierte sich umfassend bei vergleichbaren Unternehmen im Textilverband sowie bei befreundeten Firmen und trat mit diversen, häufig empfohlenen Anbietern in Kontakt. Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren fiel die Entscheidung auf eGECKO von der CSS AG.

Auf einen Blick



Biederlack®

Feeling home.

BRANCHE

Textilproduktion

BENUTZER AKTUELL

→ 70 eGECKO User

→ 11 Mandanten weltweit

eGECKO EINFÜHRUNG

2021

eGECKO MODULE

→ Personalwesen inkl. Bewerbermanagement

→ eGECKO App

→ Rechnungswesen inkl. Rechnungseingangsworkflow, Anlagenvermögen, Kostenrechnung



© Foto: Biederlack

Und was war letztlich der ausschlaggebende Punkt für diese Entscheidung? „Unsere Anforderungen – alles ohne Schnittstellen über einen Anbieter abdecken und mit der Digitalisierung mithalten zu können – wurden über eGECKO vollständig erfüllt“, freut sich Rensmann.

Seither nutzt Biederlack die leistungsstarke Lösung von eGECKO, vom Personalwesen inklusive Bewerbermanagement sowie die App für Mitarbeiter über das Rechnungswesen samt Rechnungseingangsworkflow, Anlagevermögen und Kostenrechnung.

Enorme Erleichterungen erfährt das Unternehmen durch den digitalen Kontoauszugsmanager: „Mithilfe der von uns zu Beginn festgelegten Regeln werden viele Umsätze automatisch verbucht, sodass man nur noch einige der täglichen Umsätze sowie die Zahlungssavise manuell bearbeiten muss. Auch die Avis-Bearbeitung funktioniert deutlich einfacher, da die Bedienoberfläche wesentlich besser ist als im zuvor verwendeten Programm. Zum Beispiel können wir heute mehrere Offene Posten markieren und gleichzeitig gegen eine Zahlung ausziffern. Außerdem können wir während der Bearbeitung des Zahlungslaufs noch Zahlungskonditionen oder Bankverbindungen ändern. Auch die E-Tasks nutzen wir. Folglich sind bestimm-

te Routineabfragen zeitgesteuert automatisch bereits im Hintergrund erledigt, wenn die Mitarbeiter morgens in den Tag starten. Wir sind begeistert“, fasst der Biederlack-Geschäftsführer zusammen.

„Wir sind froh, dass wir nun eine moderne Gesamtlösung haben, die zukunftsicher ist und viele Zeiteinsparpotenziale für die Mitarbeiter bietet.“

Im Lohn- und Gehaltsbereich schätzt das Unternehmen die Übersicht über alle SV-Verfahren an zentraler Stelle im DEÜV-Modul sowie die Anzeige von Abrechnungswerten in den Mitarbeiterstammdaten, die Detailanzeige der SV-Pakete und die Möglichkeit, digitale Dokumente über die App zur Verfügung zu stellen. Auch dass einfache Testabrechnungen möglich sind, freut die Biederlack-Lohnsachbearbeiter. Umfassende Einstellungen können so getestet und ohne großen Aufwand wieder verworfen werden. So bewertet das Grevener Unternehmen auch die Schulungs- beziehungsweise Einweisungsphase

durch die CSS AG als sehr angenehm.

„Wir sind froh, dass wir nun eine moderne Gesamtlösung haben, die zukunftsicher ist und viele Zeiteinsparpotenziale für die Mitarbeiter bietet“, resümiert Rensmann. Mit der Entscheidung, eGECKO einzuführen, zeigt sich das Unternehmen sehr zufrieden.



© Foto: Biederlack

Zufriedene Anwender sind die beste Referenz

Einen Querschnitt zufriedener Anwenderstimmen finden Sie auf unserer Webseite:

www.css.de/referenzen



MÖCHTEN AUCH SIE IHR eGECKO PROJEKT DEN ANDEREN ANWENDERN VORSTELLEN?



Dann freuen wir uns sehr über eine kurze Info an **marketing@css.de**.

Auf Grundlage eines von Ihnen ausgefüllten Fragebogens erstellen wir den Anwenderbericht und stimmen den finalen Bericht eng mit Ihnen ab.

Als Dankeschön erhalten Sie unser eGECKO Überraschungspaket u.a. mit dem EMSA Travel Mug

DIGITALISIERUNG DES SOZIALWESENS AUF DEM PRÜFSTAND

BJÖRN GORNIAC UNSERES PARTNERS CONNEXT VIVENDI IM GESPRÄCH

Sich von mühseliger Verwaltungsarbeit befreien, um mehr Zeit für die Betreuung und Förderung von Menschen zu haben - das ist ein großes Ziel innerhalb der Gesundheits- und Sozialbranche. Wie kann das gelingen? Björn Gorniak von unserem Partner Connex Vivendi steht im Interview Rede und Antwort. Hier ein Auszug.

WAS SIND AKTUELL DIE AKUTESTEN PROBLEME IM SOZIALWESEN?

Wenn wir eine Herausforderung haben, dann ist es das in der Politik offen kommunizierte Thema des Personalmangels bzw. der personellen Dichte. Damit einher gehen eine gewisse Bezahlung und eine gewisse Finanzierung dieses Personals. Eine der organisatorischen Fragestellungen, die wir uns in der Zukunft in dieser Branche stellen müssen, lautet: Ist das so in der Form noch finanzierbar bzw. ist das so noch personell abdeckbar oder brauchen wir in Zukunft vielleicht eine Aufgabenteilung, die anders bzw. automatisierter ist? Um die menschlichen Kapazitäten für einige Aufgaben sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen.

WIE KANN DIE DIGITALISIERUNG IN DER BRANCHE HELFEN?

Digitalisierung kann an den Stellen besonders effizient ansetzen, an denen viel Zeit „verschwendet“ wird, zum Beispiel, wenn heute noch Abrechnungsunterlagen oder Versorgungsberichte in Papierform ausgetauscht werden. Daher bedeutet Digitalisierung auch, dass sich Software öffnen muss, um Daten mit Dritten zu teilen. Ich glaube, da gibt es noch ganz viel Potential in Deutschland – und zwar nicht eben dieses all erschlagende Potential, dass man sagt: Es muss alles sofort und auf einmal pas-

sieren! Sondern dass wir uns auf einen Weg machen und Dinge anfangen, zu teilen. Also zum Beispiel eine elektronische Rechnung, die ein Angehöriger statt einer Papier-Rechnung erhält. Anderes Beispiel: das Verordnungswesen. Es ist notwendig, dass man Prozesse zwischen den Kostenträgern und den Einrichtungen komplett digitalisiert. Das ist noch nicht flächendeckend geschehen. Es gibt erste Ansätze, die coronabedingt sicher auch schon weiter vorangetrieben wurden, aber genau an diesen Stellen müssen wir weiterarbeiten.

STEHT DIE BRANCHE DIGITAL GESEHEN GUT DA? WO MUSS NOCH NACHGERÜSTET WERDEN?

Zunächst denke ich, dass wir die Branche manchmal schlechter reden, als sie ist. Zum Beispiel die Themen mobile Dokumentation und mobiles Arbeiten sind in der Branche schon allein aus der ambulanten Pflege heraus über viele Jahre effizient gedacht, weil man zum Beispiel seine Pflegeakte auf einem Mobilgerät mitnimmt und eben da schon hochdigitalisiert ist. Ich glaube, dass wir an dieser Stelle schon eine Menge digitale Anwendungsfälle haben und dass man in Hinblick auf das Öffnen von Schnittstellen und das transparente Verteilen von Daten außerhalb des eigenen Kosmos noch zahlreiche Möglichkeiten hat, was zum Beispiel die elektronische Patientenakten angeht. Das sind in Deutschland immer verkopfte Themen, die sehr technokratisch betrachtet werden. Die Finnen, die Dänen oder die Österreicher sind da einfacher gestrickt, weil sie aus einem anderen Blickwinkel schauen. Die kommen von einem personenzentrierten Ansatz, den wir pflegerisch ja auch in Deutschland kennen. Sie sagen, dass jeder Mensch eine digitale Identität besitzt und mit der steigt er in den Pflegeprozess ein. Dann gehen sie noch ein Stück weiter und sagen: Diese digitale Identität ist

staatlich ausgestellt. Und mit dieser Identität können sie zum Beispiel eine elektronische Patientenakte anlegen oder ihre Krankenversicherung anmelden. Und mit diesem Ansatz können wir uns noch besser aufstellen, was die Vernetzung angeht in den einzelnen Einrichtungen. Genauso agiert die Vivendi Assist Plattform: von der Identität der Person ausgehend.

WIE STELLEN SIE SICH DIE BRANCHE IN 10 JAHREN VOR?

Ich gehe davon aus, dass wir einen Trend hin zur ambulanten Versorgung sehen werden. Menschen werden sicherlich älter und haben hoffentlich die Möglichkeit, relativ lange zu Hause unterstützt zu werden. Wir werden uns weiter digitalisieren und werden über Plattformen vernetzt sein und Informationen teilen. Ich nenne ganz gerne das Beispiel der Sprachassistenten. Es wird ganz viele Systeme geben, die uns in Zukunft entlasten können. Außerdem werden Systeme stetig intelligenter. Wir arbeiten zum Beispiel über unsere Plattform mit Anbietern zusammen, die Sensorik im Haus anbieten. Beispiel: Wenn ein Tag lang der Kühlschrank nicht geöffnet wurde, dann kommt eine Meldung, die mitteilt, dass die Person einen Tag lang nichts gegessen hat. Das sind Anwendungsfälle, die Präsenzzeiten im ambulanten Pflegedienst reduzieren, denn dieser wird erst informiert, wenn man in eine unzureichende Situation gelangt.



Als einer unserer Branchenpartner unterstützt Connex Vivendi Einrichtungen und Träger der Sozial- und Gesundheitswirtschaft mit innovativen IT-Lösungen. Die modular aufgebaute Softwarefamilie Vivendi bietet umfassende Werkzeuge für das Management von ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Björn Gorniak arbeitet in der Projektleitung zur Implementierung der Vernetzungsplattform Vivendi Assist für Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen, um unter anderem elektronische Gesundheitsakten mit den Einrichtungen zu vernetzen.



CSS KOOPERIERT MIT DEUTSCHER GESELLSCHAFT FÜR CYBERSICHERHEIT

PRÄVENTION VON CYBERKRIMINALITÄT

Die Bedrohung durch Cyberkriminalität in der heutigen Zeit steigt immer weiter an. Wir möchten, dass die Systeme unsere Kunden optimal und umfassend geschützt sind. Daher pflegen wir seit dem vergangenen Jahr eine Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Cybersicherheit (DGC).

Viele Unternehmen befinden sich derzeit im digitalen Wandel. Um diesen maximal sicher zu gestalten, gilt es, sich vor den externen Gefahren der Cyberkriminalität - etwa einem Hackerangriff - zu schützen. Mit der DGC, dem führenden Anbieter für Cybersicherheit und Datenschutz, haben wir einen starken Partner an der Seite, um für Sie als Kunde jederzeit unterstützend tätig werden zu können.



Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren vertrieblischen Ansprechpartner unter: vertrieb@css.de

QUALITÄT VON eGECKO DURCH ITSG BESTÄTIGT

eGECKO LOHN & GEHALT ZUM WIEDERHOLTEN MALE ZERTIFIZIERT

Wieder einmal hat eGECKO Lohn & Gehalt die diesjährige Qualitätskontrolle bei der ITSG erfolgreich bestanden. Das GKV-Zertifikat der ITSG für die Entgeltabrechnung garantiert Ihnen als Anwender von eGECKO ein Höchstmaß an Sicherheit und Bedienkomfort.

Die ITSG prüft im jährlichen Rhythmus alle Entgeltabrechnungsprogramme auf die Einhaltung der aktuellen Regelungen im Beitrags- und Melde-recht in der Sozialversicherung. Nur zertifizierte Programme werden für die elektronische Abgabe verpflichtender Meldungen zugelassen.

Das Zertifikat ist im CSS Portal abrufbar.



ALLES NEU AUF WWW.CSS.DE

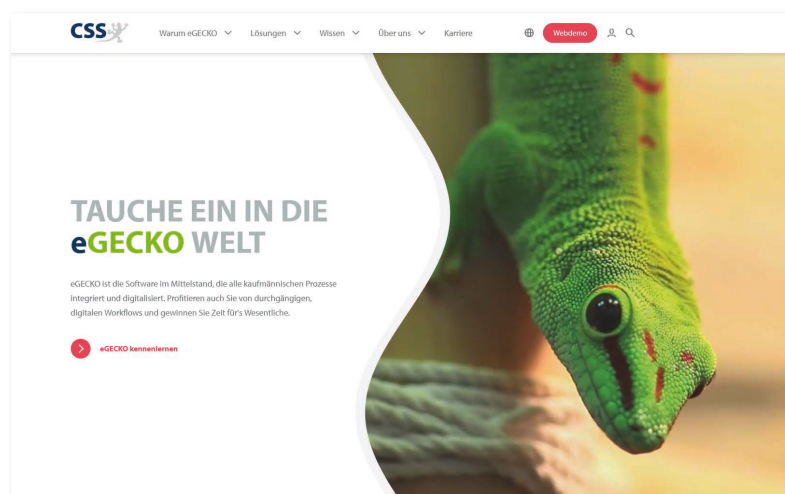
FRISCHZELLENKUR FÜR UNSERE WEBSITE: KLARE MENÜSTRUKTUR & NEUES DESIGN

Viele Kunden werden bereits bemerkt haben, dass unsere Website www.css.de eine optische und strukturelle Frischzellenkur erfahren hat. Unter Berücksichtigung der neusten Erkenntnisse im UX Design verbessern wir die User Experience für unsere Kunden, Partner und Interessenten kontinuierlich.

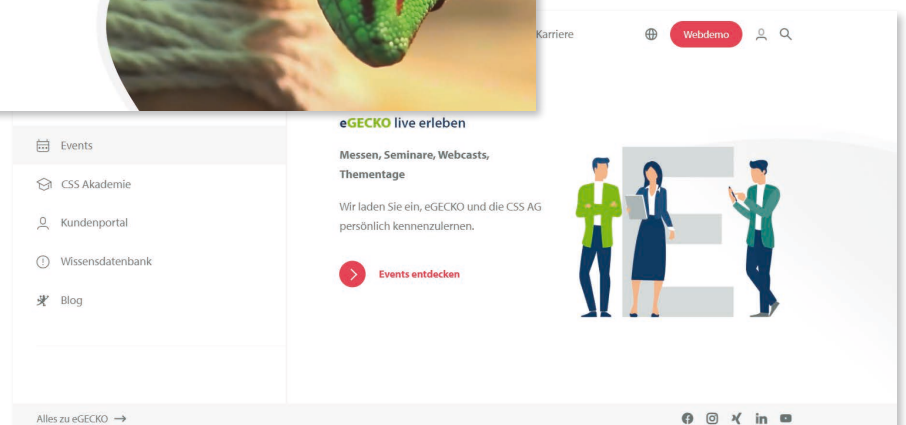
Bekannte Inhalte wie Events, Schulungen der CSS Akademie sowie unser Kundenportal sind über das Hauptmenü unter dem Eintrag 'Wissen' zu erreichen. Sollten Sie den Teamviewer benötigen, erhalten Sie im Footer der Website einen Download-Link.

Doch die Änderungen sind nicht nur optischer und struktureller Natur, denn unser Online-Angebot wird regelmäßig um neue Inhalte erweitert. Neben einer Überarbeitung unseres Blogs wird ein neuer Produktbereich entstehen und das Angebot an On-Demand-Inhalten peu à peu ausgebaut.

Schauen Sie regelmäßig vorbei. Es lohnt sich!



Wie gefällt Ihnen unsere neue Website? Schreiben Sie uns an: marketing@css.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

CSS AG | Friedrich-Dietz-Straße 1 | 36093 Künzell

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Sarah Malkmus | Verena Quell | Ralf Peter Röll

Wir freuen uns über Ihr Feedback an:

marketing@css.de

